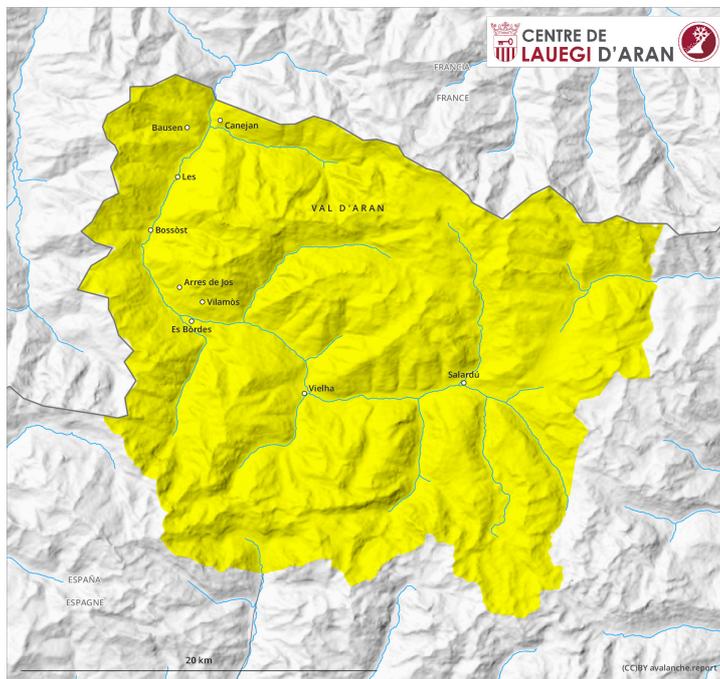
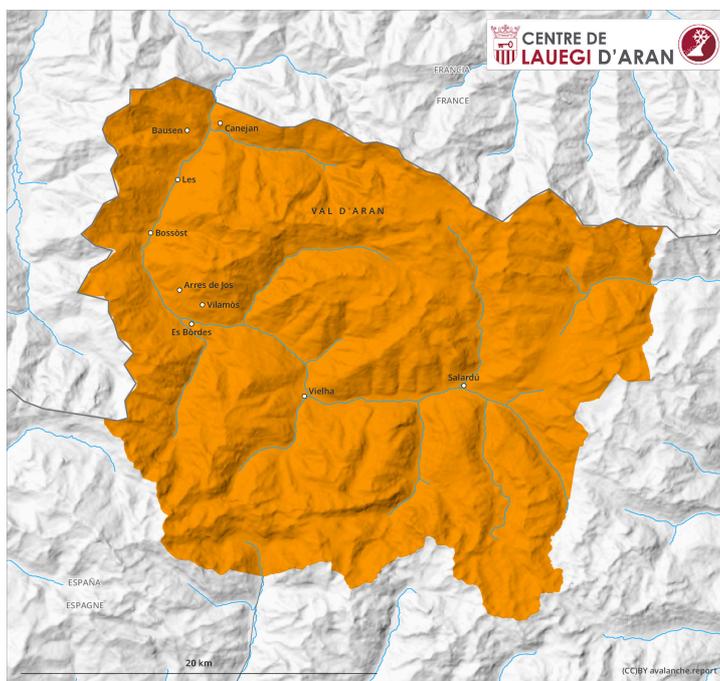


Vormittag

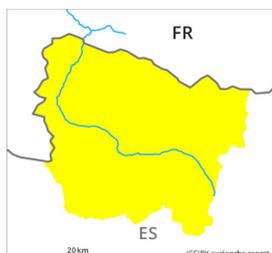


Nachmittag



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

AM:



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab

am Dienstag, den 14.03.2023



Nassschnee



Snowpack stability: **poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Gleitschnee

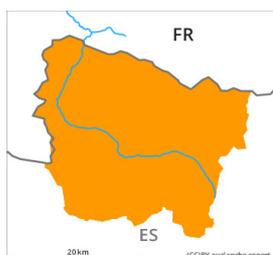


Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **few**

Avalanche size: **medium**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr nimmt ab

am Dienstag, den 14.03.2023



Nassschnee



Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**



Gleitschnee



Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **few**

Avalanche size: **medium**

Nassschnee ist die Hauptgefahr.

Unterhalb von rund 2500 m sind kleine und vereinzelt mittlere feuchte Lawinen möglich. Diese können stellenweise leicht ausgelöst werden. Die Gefahrenstellen liegen vor allem an Steilhängen der Expositionen Nordwest über Ost bis Südost.

Mit der tageszeitlichen Erwärmung sind ab dem Mittag weiterhin feuchte und nasse Lawinen zu erwarten, aber diese können vereinzelt groß werden. Zudem sind einzelne Gleitschneelawinen möglich. Im Tagesverlauf wird in allen Höhenlagen die Gefahrenstufe 3, "erheblich" erreicht.

Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

Schneedecke

Die Schneeoberfläche ist kaum gefroren und weicht rasch auf.

Alle Expositionen unterhalb von rund 2400 m: Die Schneedecke ist nass.

In mittleren und hohen Lagen liegen 40 bis 80 cm Schnee, lokal auch mehr. In allen Gebieten liegt weniger Schnee als üblich. An steilen Sonnenhängen in tiefen und mittleren Lagen liegt kein Schnee.

Tendenz

Dienstag: Allmählicher Rückgang der Gefahr von feuchten Lawinen mit der Abkühlung. Allmählicher Anstieg der Gefahr von trockenen Lawinen mit Neuschnee und Wind.